

Begleitprogramm

Führungen

Kunst im Dialog

mit Regine von Chossy und Kurator Martin Ratzinger
Do, 24.11., 18.30 Uhr | So, 11.12., 15 Uhr | Mo, 26.12., 15 Uhr | So, 12.2., 15 Uhr
5 Euro zzgl. Eintritt

After-Work-Führungen

mit Sektumtrunk ab 18 Uhr
Do, 8.12. | 12.1. | 2.2. | 2.3., jeweils 18.30 Uhr
Kosten: 2,50 Euro. Der Eintritt ins Museum ist frei.

Sonntagsführung

So, 29.1. | 26.2., jeweils 14 Uhr
Kosten: 2,50 Euro zzgl. Eintritt

Seniorenführung*

Di, 10.1., 14 Uhr
Kosten: 6 Euro inkl. Kaffee und Kuchen

Buchbare Führungen durch die Ausstellung*

für Schulklassen und Gruppen

So, 8.1., 14.30 Uhr

Familien-Workshop*

Gestalten von Figuren inspiriert durch Chossys Plastiken für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung mindestens eines Erwachsenen bzw. für Teilnehmer*innen ab 12 Jahren ohne erwachsene Begleitperson
3 Euro zzgl. Eintritt (inkl. Material)

So, 15.1., 15 Uhr

Musikalische Intervention mit Chossys WunderKammerMusik

Rundgang durch die Ausstellung mit Musik und Gesang von Regine von Chossy
Kosten: 4 Euro zzgl. Eintritt

So, 5.2., 14.30 Uhr

Kreativ-Workshop*

Künstlerisches Gestalten mit Upcycling-Materialien für Teilnehmer*innen von 12–99 Jahren
5 Euro zzgl. Eintritt (inkl. Material)

Do, 23.2., 9–12 Uhr

Ferien-Workshop für Kinder*

Gestalten von fantastischen Figuren inspiriert durch Chossys Plastiken Für Kinder ab 6 Jahren
3 Euro inkl. Eintritt und Material

So, 12.3.

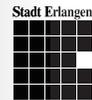
Finissage

Eintritt frei

*Anmeldung unter Tel. 09131 86-2300 bzw. stadtmuseum@stadt.erlangen.de

Öffnungszeiten Di, Mi, Fr 9–17 Uhr | Do 9–20 Uhr | Sa, So, feiertags 11–17 Uhr
geöffnet 26.12. 11–17 Uhr
geschlossen 24.12. | 25.12. | 31.12. | 1.1. | 21.2.

Eintritt 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro
Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
Jeden Donnerstag 17–20 Uhr Eintritt frei



Stadtmuseum Erlangen
Martin-Luther-Platz 9
91054 Erlangen
Tel. 09131 86-2300
E-Mail: stadtmuseum@stadt.erlangen.de
Web: www.stadtmuseum-erlangen.de
Das Stadtmuseum ist für Rollstuhlfahrer/-innen barrierefrei.
Eine Behindertentoilette ist vorhanden.
Auf Wunsch werden Führungen von einem Gebärdensprachdolmetscher begleitet.
(Anmeldung bis 14 Tage vor dem Führungstermin)

Gefördert durch:

STIFTUNG KUNSTFONDS

NEU
START
KULTUR

Regine von Chossy im Stadtmuseum Intervention und Spuren suche

Stadtmuseum Erlangen
13.11.2022–12.3.2023



Intervention

Regine von Chossy im Stadtmuseum

und Spurensuche

13.11.2022 – 12.3.2023

In der Ausstellung *Intervention und Spurensuche* von Regine von Chossy ist das Stadtmuseum nicht nur Kulisse, sondern unverzichtbarer Bestandteil eines Dialogs zwischen Kunstwerken, Museumsobjekten und der historischen Architektur des Hauses.

Über einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren hinweg entstanden Zeichnungen und Skulpturen, die nun in eine spannungsreiche Korrespondenz mit der Dauer- ausstellung, Sammlungsobjekten aus dem Depot und den Räumen des Museums treten: Der individuelle Blick der Künstlerin eröffnet neue Zusammenhänge und ungewöhnte Perspektiven auf vermeintlich Altbekanntes.

So vielfältig wie die Sammlungen des Museums ist auch Chossys Materialrepertoire: sie verwendet beispielsweise Metallspäne vom Schrottplatz, Kaffeesatz oder Kerzenwachs aus der Nachbarschaft ihres Münchner Ateliers, selbst Uhren oder Zahnprothesen kommen zum Einsatz – „Upcycling-Kunst“ im besten Sinne.

Chossys kurioses Haarmuseum, das sie seit 1977 kontinuierlich aufbaut, ist ebenfalls im Stadtmuseum zu Gast. Die umfangreiche Sammlung umfasst vor allem menschliche Haare in allen Formen, Längen und Farben, darunter so originelle Arbeiten wie ein Langzeit-Schnurrbart-Schneideprojekt oder Haare des bekannten Schweizer Künstlers Daniel Spoerri, die er der Künstlerin von fast jedem seiner Körperteile überließ.



Regine von Chossys Haarkunst trifft nun auf „haarige“ Sammlungsobjekte des Stadtmuseums, wie etwa auf den „letzten Erlanger Wolf“, der – wie viele andere Objekte – eigens aus dem Museumsdepot geholt wurde. Material, Form oder historische Parallelen sind dabei ausschlaggebend für die Kombination der Dialogpartner aus zeitgenössischer Kunst und musealem Sammlungsgut.

Die Ausstellung lädt ein, sich selbst auf eine fantasievolle, spielerische Spurensuche zu begeben und das Museum räumlich und inhaltlich neu zu erleben.

Die Künstlerin

Regine von Chossy, geboren in Wunsiedel, wuchs in Nürnberg auf. Seit ihrem Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in München lebt und arbeitet sie in der bayerischen Landeshauptstadt.

Ihre kraftvollen und energetischen Arbeiten wurden mehrfach ausgezeichnet und sind in öffentlichen Sammlungen vertreten. In Erlangen ist die Künstlerin mit zwei ihrer Werke im öffentlichen Raum präsent: Sie gestaltete 1986 die „Energetische Wand“ am Biologikum der Universität Erlangen und 2001 die „Statthalter“ im Innenhof der Zahnklinik.

